

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 8.

Dresden, am 18. December

1895.

Achte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 18. December 1895, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsgesuch. — Registrandenvortrag Nr. 153—171. — Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Decret Nr. 16, den Ankauf der Königl. preussischen Staatseisenbahnstrecke Zittau-Nittrisch und der Altenburg-Beizer Privateisenbahn betr. — Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls für die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Meusel und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte, Herr Graf zu Solms-Wildenfels, Erlaucht, Herr Graf von Rex-Redtko wegen dringender Privatgeschäfte, Herr Kammerherr Sahrer von Sahr und Herr Oberbürgermeister Dr. André dergleichen.

Um Urlaub hat nachgesucht Herr Wirkl. Geh. Rath Dr. von Berlepsch, Excellenz, wegen Krankheit für den Schluß des laufenden Jahres. Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

I. R. (1. Abonnement.)

Den Vortrag der Registrande giebt uns Herr Secretär Thiele.

(Nr. 153.) Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Decret Nr. 16, den Ankauf der Königl. preussischen Staatseisenbahnstrecke Zittau-Nittrisch und der Altenburg-Beizer Privateisenbahn betr.

(Nr. 154.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Kaufmanns und Rittergutsbesizers Karl Weiß in Wien, seine Heranziehung zur Einkommensteuer in Sachsen betr.

(Nr. 155.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 32—37 des Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97, Gesamtministerium nebst Dependenzen betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 156.) Beschwerde des Dr. chem. Bernhard Braun in Beucha bei Leipzig wegen Rechtsverweigerung.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 157.) Petition des betr. Comité's in Uhyß am Taucher, Gemeindevorstand Pech und Genossen, Fortführung der Ramenz-Elstraer Eisenbahn zum Anschluß an die sächsisch-schlesische Linie in der Richtung Uhyß am Taucher.

(Nr. 158.) Petition des Stadtrathes zu Ramenz vom December 1895, Erbauung einer Eisenbahn nach Schwepnitz betr.

Präsident: Beide Nummern sind auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommen zunächst dort zur Berathung; bei uns an die zweite Deputation. Zu Nr. 157 sind die Druckexemplare zu vertheilen.

(Nr. 159.) Schreiben des Vereins für bergbauliche Interessen im Lugau-Delsnitzer Steinkohlenrevier in Lugau vom 12. December 1895 bei Uebersendung von Druckexemplaren seiner bereits eingereichten Petition um Abänderung des § 4 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes vom 10. März 1894.

Präsident: Die Druckpetitionen sind zu vertheilen.